

Niederschrift

über die am 26. Jänner 1951 abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

Anwesend sämtliche Mitglieder.

Beschlüsse:

- 1.) Verhandlungsschrift der Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) Die Kanalisierungsarbeiten längs der neuen Straße wurden dem Joh.[ann] Georg Lutz übergeben.
- 3.) Die Aufrüstungsarbeiten des Windwurfholzes wurden an Andreas Jussel, Nr. 100, zum Preis von S 15.- pro Festmeter vergeben.
- 4.) Den Ansuchen des Dörn Anton u. Bernhard Siegfried um Nutzholz für drei Jahre wurde Folge gegeben.
- 5.) Die Zuschrift des Wilhelm Amann, Nr. 62, wurde zur Kenntnis genommen u. beschlossen, eine spezifizierte, mit allen dazu gehörigen Belegen erstellte Rechnung zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei vorzulegen. Fragliche Rechnung bezieht sich auf die Auweidebenützung für das Jahr 1950.
- 6.) Bezüglich des Ansuchens der Gemeindehebamme sollen weitere Informationen eingeholt werden.
- 7.) Der Kriegsoferversammlung in Schlins wird ein Beitrag von S 150.- bewilligt.

- 8.) Unter Allfälligem wurde beschlossen, den Maximaltarif für das Rauchfangkehrergewerbe mit einem Aufschlag von 20% auf den im Oktober 1949 festgesetzten Maximaltarif, wie er gewerblicher Tarif im Sinne des § 51 der Gemeindeordnung noch in Kraft u. im Amtsblatt für das Land Vorarlberg v. 2.11.1949 Nr. 48 verlautbart ist, zu beantragen.

- 9.) Der Bürgermeister hat eine Zuschrift der Landesregierung, in welcher einer Berufung gegen den Beschluß der Gemeindevertretung vom 3.10.1950 keine Folge gegeben wurde, zur Kenntnis gebracht.

Schluß der Sitzung: 23 Uhr

Schlins am 27. Jänner

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift

über die am 26. Jänner 1951 abgehaltene Sitzung
der Gemeindevertretung in Suhlus.

Anwesend sämtliche Mitglieder.

Beschlüsse.

- 1.) Verhandlungsschrift der Sitzung wurde verlesen
u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) Die Kanalisierungsarbeiten längs der neuen
Straße würden dem Joh. Georg Litz übergeben.
- 3.) Die Aufrüstungsarbeiten des Windwürfholzes
würden dem Andreas Jussel N. 100 zum Preis
von 915,- pro Festmeter vergeben.
- 4.) Dem Ansuchen des Herrn Anton u. Beruhomes
Siegfried um Nützholz für drei Jahre würde
Folge gegeben.
- 5.) Die Zinschrift des Wilhelm Quam N. 62
würde zur Kenntnis genommen u. beschlossen
eine spezifizirte, mit allen dem dazu gehörigen
Belegen erstellte Rechnung zur Einsichtnahme
in der Gemeindekanzlei vorzulegen. Fragliche
Rechnung bezieht sich auf die Düweide-
benützung für das Jahr 1950.
- 6.) Bezüglich des Ansuchens der Gemeindekassiere
sollen weitere Informationen eingeholt werden.
- 7.) Der Kriegsoffervormeinigung in Suhlus wird
ein Beitrag von 9150,- bewilligt.

8.) Unter Allfälligen wurde beschlossen den Maximaltarif für das Raichfang-kehrergewerbe mit einem Aufschlag von 20% auf den im Oktober 1949 festgesetzten Maximaltarif, wie er gewerblicher Tarif im Sinne des § 51 der Gemeindeordnung noch in Kraft u. im Amtsblatt für das Land Vorarlberg v. 2.11. 1949 Nr. 49 veröffentlicht ist, zu beantragen.

9.) Der Bürgermeister hat eine Zuschrift der Landesregierung in welcher eine Berufung gegen den Beschluß der Gemeindevertretung vom 3.10. 1950 keine Folge gegeben würde, zur Kenntnis gebracht.

Schluß der Sitzung 23^h

Schluss am 27. Jänner

Der Schriftführer:

Pemhart Leopold



Der Bürgermeister:

Leo Ottmann
Sonderregger